

Pressemitteilung

DDV-Trend des Monats März 2022

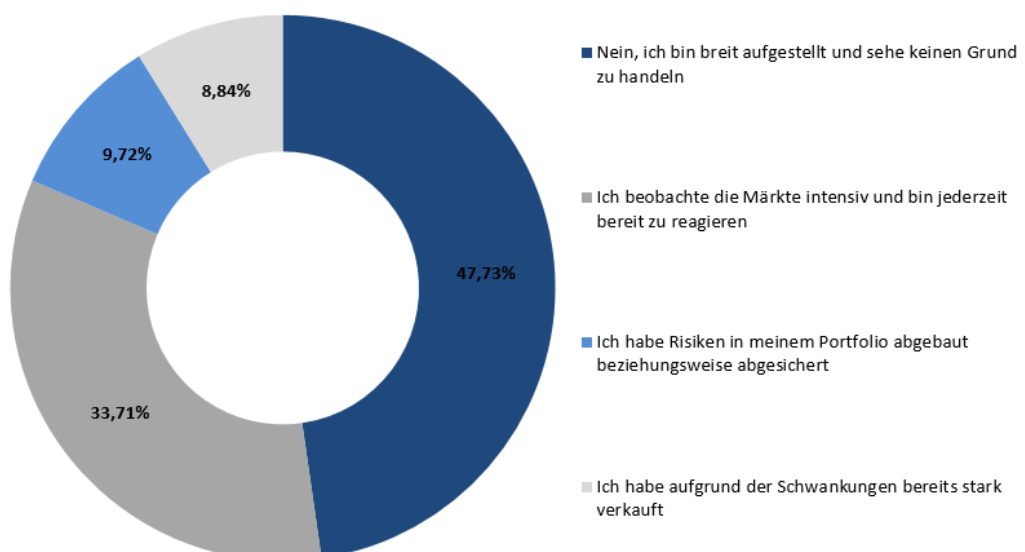
Die Mehrheit der Anlegerinnen und Anleger sieht sich gut aufgestellt

Frankfurt am Main, 8. März 2022

Angesichts der massiven Kurskorrekturen der zurückliegenden Woche stellt sich die Frage, wie sich Privatanlegerinnen und -anleger in diesen bewegten Zeiten verhalten? Die überraschende Antwort lautet, dass fast die Hälfte der insgesamt 3.960 teilnehmenden Person von sich sagt, dass sie aktuell im Hinblick auf die eigene Wertpapieranlage keinen Grund zum Handeln sieht. Weitere knapp 34 Prozent beobachtet zumindest intensiv die Märkte und sieht sich in der Lage jederzeit zu reagieren. Nahezu zehn Prozent hat in der jüngeren Vergangenheit schon Risiken im Portfolio abgebaut, und weitere rund neun Prozent der Teilnehmenden hat bereits breit verkauft. Das sind die Ergebnisse der monatlichen Trendumfrage, die der Deutsche Derivate Verband (DDV) auf mehreren reichweitenstarken Finanzportalen durchführt. Traditionell nehmen an der Umfrage erfahrene und gut informierte Selbstentscheider teil, die ihr Portfolio eigenständig managen.

„Die Gelassenheit in den Antworten überrascht durchaus. In der Vergangenheit haben Privatpersonen bei der Wertpapieranlage hierzulande in der Regel eine große Risikoaversion gezeigt. Das wiederum führte häufig dazu, dass sie erst zu spät gekauft und dann wiederum zu früh verkauft haben. Durch ein solches Verhalten entstehen zwangsläufig Verluste. Insofern deuten die Ergebnisse darauf hin, dass aus den Fehlern der Vergangenheit gelernt wurde und die Menschen abgeklärter auf Marktschwankungen reagieren“, sagt Lars Brandau, Geschäftsführer des DDV.

Sehen Sie sich veranlasst aufgrund der unruhigen Märkte aktiv zu werden?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 3.960 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen finanzen.net, finanztreff.de, guidants.com, marktEINBLICKE.de, onvista.de sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt sowie der Handelsplatz gettex, der zur Bayerischen Börse in München gehört. Auch die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker und Trade Republic gehören dazu sowie die Finanzportale finanzen.net, onvista und wallstreet:online und verschiedene andere Dienstleister.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:
Lars Brandau, Geschäftsführer
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 60
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de